

Konzert des Heidelberger Madrigalchors

Spann den Bogen

Musik der Völker des Karpatenbeckens und
ihre Bearbeitungen für Chor

Samstag, 12. März 2016, 20.00h, Providenzkirche Heidelberg



Foto: E.Végh

Der Heidelberger Madrigalchor ist immer bereit für Ungewöhnliches, und so auch im Fall unseres nächsten Konzertes.

Das Konzertrepertoire der klassischen Musik ist zumeist bestimmt von Werken, die in der Regel von einzelnen Komponisten stammen. Viel älter als diese schriftlich fixierten Werke ist jedoch diejenige Musik, die zahlreiche Generationen durch gemeinsames Praktizieren geformt und in mündlicher Überlieferung weitergegeben haben. Damit ist natürlich nicht die kommerzialisierte Volksmusik gemeint, sondern die Musik unterschiedlicher ethnischer Gruppierungen, soweit sie einigermaßen authentisch erhalten geblieben ist.

Der Heidelberger Madrigalchor begibt sich diesmal auf eine musikalische Reise in das Karpatenbecken, wo eine Vielzahl von Völkern ihr Jahrhunderte altes musikalisches Erbe bis zum heutigen Tag gemeinschaftlich bewahrt und weitergepflegt hat.

Am Beispiel ungarischer, rumänischer, siebenbürgisch-sächsischer und jiddischer Lieder wird sich ein Bogen von den traditionellen Melodien zu chorischen Bearbeitungen spannen, wobei gelegentlich der Chorsatz von einem originellen Instrumentalsatz unterstützt wird.



Foto: R.Sevecsek

Dafür konnte der Heidelberger Madrigalchor das Ensemble Tokos aus Klausenburg/Rumänien gewinnen, das die traditionelle Musik in Siebenbürgen aktiv pflegt und 2014 Preisträger des Nationalen Folklorewettbewerbs in der Sparte Folkloreensembles in Budapest war. Das Ensemble Tokos wird diese traditionelle Musik des Karpatenbeckens spielen.

Der Heidelberger Madrigalchor wird in einer musikalischen Symbiose mit dem Ensemble Tokos Bearbeitungen für Chor von Komponisten wie Zoltán Kodály, Lajos Bárdos, Tudor Jarda, Adrian Pop, Hans Peter Türk, Helmut Sadler, Heinz Acker u.a. in den Originalsprachen präsentieren, wobei die hier lebenden siebenbürgisch-sächsischen Komponisten Helmut Sadler und Heinz Acker seit mehreren Jahren mit dem Heidelberger Madrigalchor eng verbunden sind; wir werden ihre Bearbeitungen zum Lied „Zu Kronstadt, zu Kronstadt“ in deutscher bzw. in sächsischer Sprache singen.

Dieses „Konzert der anderen Art“ verspricht ein ungewöhnliches musikalisches Erlebnis mit besonderen Melodien, Harmonien und Rhythmen, die sowohl textlich wie musikalisch Fragen und Antworten zu Themen wie Liebe, Verlust, Hoffnung und nicht zuletzt zum aktuellen Thema Flucht geben. Andere Lieder wiederum fordern zum Tanz auf und sind fröhlicherer Natur.

Vielleicht gelingt es, den Zuhörern nahe zu bringen, welche wichtigen Anregungen gerade diese aus dem gemeinsamen Erleben erwachsene Musik auch heute noch Hörern schenken kann.

Die Leitung liegt in den Händen von Virginie Auvray.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen und wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Informationen an mögliche Interessenten weitergeben könnten.

Falls Sie **weitere Informationen** benötigen oder **Karten reservieren** möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.heidelberg-madrigalchor.de oder kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail. Karten gibt es auch bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und direkt unter www.reservix.de (dort findet sich auch eine Liste der Vorverkaufsstellen).

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Heidelberger Madrigalchor

Tel.: 06221 / 307374, E-Mail: dirigent.vorstand@heidelberg-madrigalchor.de